

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular an.

Anmeldeschluss ist der 27.08.2021.

Sie erhalten spätestens 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung ein Antwortschreiben, dem im Falle einer Zusage auch die Rechnung und die Wegbeschreibung beigefügt sind.

Die Anmeldung ist verbindlich.

Bei Absagen, die später als 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingehen, werden 50% des Teilnahmebetrags fällig.

Bei Absagen, die später als 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgen, müssen wir den vollen Teilnahmebetrag erheben.

Die Abmeldung bedarf der Schriftform.

Die AGpR behält sich vor, aus wichtigen Gründen die Termine oder Räumlichkeiten zu verlegen und **bei (weiterhin) an-gespannter Coronalage ersatzweise das Seminar als Online-Fortbildung durchzuführen.**

Sollte das Seminar nicht stattfinden können, erhalten Sie die Teilnahmegebühren zurück.

Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Eine Lobby für psychisch kranke Menschen

Die AGpR macht sich stark für ihre Mitgliedsorganisationen und für die psychisch kranken Menschen im Rheinland. Denn als starke Gemeinschaft bündelt die AGpR Kräfte, fokussiert die Aufmerksamkeit auf Menschen, die vielfach von der Öffentlichkeit nicht wahrgenommen werden.

Die AGpR ist

- politische Lobby für psychisch kranke Menschen
- Interessenvertretung der gemeindopsychiatrischen Hilfsorganisationen
- Ansprechpartner für die Medien



Doppeldiagnose

Psychische Erkrankungen und Sucht



Lerninhalte

In diesem Seminar soll die Vermittlung von theoretischen Grundlagen zu Psychose und Sucht mit den praktischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbunden werden. In zwei Vorträgen wird Basiswissen über die Krankheitsbilder und deren Behandlung vermittelt. Im Anschluss daran erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeweils die Möglichkeit, in von dem Referenten begleiteten Arbeitsgruppen das erworbene Wissen bezogen auf ihre eigenen Erfahrungen und ihre Arbeitssituation zu reflektieren.

Ablauf:

- Vortrag:
Theoretische Hintergründe und Wissenswertes zum Verständnis von Psychose- und Suchterkrankten.
Der Vortrag informiert über Verbreitung, Symptomatologie und Ursachenerklärungsmodelle.
- Arbeitsgruppen
- Vortrag:
Schwierigkeiten und Fallstricke in der Behandlung von Doppeldiagnoseklient*innen in verschiedenen Settings. Der Vortrag befasst sich schwerpunktmäßig mit Problemen der Behandlung im Hinblick auf den Suchterkrankungsanteil und den möglichen

Arbeitsmethoden in den unterschiedlichen Einrichtungssettings.

▪ Arbeitsgruppen

Die von dem Dozenten begleiteten Arbeitsgruppen bieten Raum, das Gehörte auf die eigene Arbeitssituation zu übertragen und zu reflektieren.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in gemeindepsychiatrischen Einrichtungen, die bereits erste Erfahrungen in der Arbeit mit DoppeldiagnoseklientInnen besitzen.

Dozent

Jan Christian Wendt-Ahlenstorf ist Diplom-Psychologe und Psychotherapeut und als Leiter des Betreuten Wohnen in Hamburg - Bergdorf tätig.

Termin und Tagungsort

Das Seminar findet am 17.09.2021 in der Zeit von 9.30 – 16.30 Uhr statt.

Veranstaltungsort ist die Jugendherberge Duisburg Sportpark, Kruppstraße 9, 47055 Duisburg.

Wir behalten uns vor, bei (weiterhin) angespannter Coronalage ersatzweise das Seminar als Online-Fortbildung durchzuführen.

Teilnahmegebühren

Diese Fortbildung wird vom Landschaftsverband Rheinland gefördert, um den Rheinischen SPZ-Trägern und deren Fachkräften eine Verminderung der entstehenden Fortbildungskosten zu ermöglichen.

Die Teilnahmegebühren betragen inklusive Mittagsimbiss und Seminar Getränke:

für Mitarbeiter*innen in Einrichtungen im Gebiet des Landschaftsverbandes Rheinland: 226,00 €

für Mitarbeiter*innen in Einrichtungen außerhalb des Gebiets des Landschaftsverbandes Rheinland: 283,00 €

Mitarbeiter*innen aus Mitgliedsorganisationen der AGpR erhalten eine Ermäßigung von 18,00 €.

Organisation und Information

AGpR

Fortbildungen

Paffrather Straße 70

51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 02202 2561299

Fax: 02202 2561260

E-Mail: fortbildungen@agpr-rheinland.de

Internet: www.agpr-rheinland.de

Anmeldung

zu der Fortbildung "Doppeldiagnose Psychische Erkrankungen und Sucht" am 17.09.2021.

melde ich mich unter Anerkennung der umseitig aufgeführten Teilnahmebedingungen verbindlich an.

AGpR Geschäftsstelle
Fortbildungen
Paffrather Straße 70
51465 Bergisch Gladbach

Name, Vorname

Adresse, Telefon privat

Angaben der oben erbetenen Privatdaten nach Corona Schutzverordnung unbedingt erforderlich

Träger / Einrichtung / Straße, Ort

Telefon,

E-Mail

Bei Zahlung des Teilnahmebeitrags durch den Arbeitgeber

Unterschrift und Stempel der Einrichtungsleitung

Ich willige ein, unter der oben genannten E-Mail-Adresse (weiterhin) über die Fortbildungsangebote der AGpR per E-Mail 1-3 x monatlich informiert zu werden.

Ja

nein

Datum, Unterschrift des / der Teilnehmenden

Ich arbeite in einer Einrichtung im Gebiet des LVR ja nein

Ich arbeite in einer Mitgliedsorganisation ja nein

Ich wünsche ein vegetarisches Essen ja nein

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren betragen inklusive Mittagstisch und Seminargetränke:

226,00 € für Mitarbeiter*innen in Einrichtungen im Gebiet des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR)

283,00 € für Mitarbeiter*innen in Einrichtungen außerhalb des Gebiets des Landschaftsverbandes Rheinland

Mitarbeiter*innen aus Mitgliedsorganisationen der AGpR erhalten eine Ermäßigung von 18,00 €.

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Bitte melden Sie sich mit dem umseitigen Anmeldeformular an.

Anmeldeschluss ist der 27.08.2021.

Sie erhalten spätestens 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung ein Antwortschreiben auf Ihre Anmeldung, dem im Falle einer Zusage auch die Rechnung und die Wegbeschreibung beigelegt sind.

Die Anmeldung ist verbindlich.

Bei Absagen, die später als 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingehen, werden 50% des Teilnahmebetrags fällig.

Bei Absagen, die später als 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgen, müssen wir den vollen Teilnahmebetrag erheben.

Die Abmeldung bedarf der Schriftform.

Wir behalten uns vor, aus wichtigen Gründen die Termine oder Räumlichkeiten zu verlegen.

Sollte das Seminar nicht stattfinden können, erhalten Sie die Teilnahmegebühren zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Nebenstehende Einwilligung zur Information per E-Mail können Sie jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail.

Kontakte für den Widerruf der Einwilligung:

E-Mail: fortbildungen@agpr-rheinland.de

Weitere Informationen können Sie unserer umseitig aufgeführten Datenschutzerklärung entnehmen.

Datenschutzerklärung

Informationen zum Datenschutz nach der EU Datenschutz-Grundverordnung (EU-DS-GVO)

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Arbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrie Rheinland (AGpR) e.V. und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortliche Stelle

AGpR e.V., Paffrather Str. 70, 51465 Bergisch Gladbach, info@agpr-rheinland.de

Zwecke der Verarbeitung:

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Abwicklung eines Vertrags, der Kundenbetreuung sowie gemäß Ihrer Einwilligung(en) zu den auf der Anmeldung genannten Zwecken erhoben und verarbeitet (Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DS-GVO).

Dauer der Verarbeitung:

Sobald Ihre Daten für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind bzw. Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben, werden sie durch uns gelöscht. Eine Aufbewahrung erfolgt nur in den Fällen, in denen wir dazu verpflichtet oder berechtigt sind. Vorschriften, die uns zur Aufbewahrung verpflichten, finden sich beispielsweise im Handelsgesetzbuch oder in der Abgabenordnung. Eine Aufbewahrungsfrist von bis zu zehn Jahren kann sich daraus ergeben. Berechtigt können wir beispielsweise aufgrund unseres Vertrages oder gemäß Artikel 18 EU-DS-GVO sein. Zudem sind gesetzliche Verjährungsfristen zu beachten.

Empfänger der Daten / Kategorien von Empfängern:

In unserem Verein sorgen wir dafür, dass nur die Abteilungen und Personen Ihre Daten erhalten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Rechte als Betroffener

Ihre Rechte als betroffene Person sind in den Art. 15-22 EU-DS-GVO normiert und umfassen:

- Das Recht auf Auskunft (Art. 15 EU-DS-GVO)
- Das Recht auf Berichtigung ((Art. 16 EU-DS-GVO)
- Das Recht auf Löschung (Art. 17 EU-DS-GVO)
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 EU-DS-GVO)
- Das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 EU-DS-GVO)
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 EU-DS-GVO)

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Ihnen steht ein Beschwerderecht an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu.

Änderung unserer Datenschutzbestimmungen

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung gelegentlich anzupassen, damit sie stets den aktuellen rechtlichen Anforderungen entspricht oder um Änderungen unserer Leistungen in der Datenschutzerklärung umzusetzen, z. B. bei der Einführung neuer Services.

Bitte beachten Sie daher die jeweils aktuelle Version unserer Datenschutzerklärung.

August 2018

Ausführlichere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <http://www.agpr-rheinland.de/wp-content/uploads/2018/08/Information-Interessenten-und-Vertragspartner.pdf>